



KULTUR IN ROBBERTS HUUS

Sonntag, 26.10.2008, 17 Uhr

Schwarmer Kulturzentrum Robberts Huus

OPER IM TheaterBremen



Eine Veranstaltung des Heimat-, Umwelt- und Kulturvereins EULE e.V.
in Zusammenarbeit mit dem TheaterBremen und dem Bremer Besucherring

Schon zum zweiten Mal war am Sonntag, dem 26. Oktober, das Theater Bremen zu Gast im Schwarmer Kulturzentrum Robberts Huus. Fünf namhafte Sängerinnen und Sänger des Bremer Opern-Ensembles stellten aktuelle Produktionen der laufenden Spielzeit vor.

Jared Rogers und Loren Lang sangen aus dem Finale des 1. Aktes der Zauberflöte von Wolfgang Amadeus Mozart das Rezitativ des Tamino und des Priesters, Nadine Lehner die Arie der Pamina „Ach, ich fühl's“ aus dem 2. Akt derselben Oper. Aus „La Traviata“ von Giuseppe Verdi erklang das Duett der Violetta und des Germont, dramatisch und mitreißend in Szene gesetzt von Patricia Andress und Loren Lang. Nadja Stefanoff brillierte mit der virtuosen Arie „Non piu mesta“ aus der Oper „La Cenerentola“ (Aschenputtel) von Gioachino Rossini.

Einfühlsam begleitet wurden die Sängerinnen und Sänger auf dem Klavier von Stefan Kozinski, Studienleiter und Repetitor des Opernhauses. Hans-Georg Werner, Chefdramaturg des Bremer Theaters, führte durch das Programm und gab interessante Erläuterungen zu den Stücken. Nach der Pause hatte das Publikum die Möglichkeit, Fragen zu Inhalt, Geschichte und Aufführungspraxis der Werke zu stellen und kam so mit den beteiligten Künstlern in ein lebhaftes Gespräch.

Der Schwarmer Kulturverein setzte hiermit die Reihe von Gesprächskonzerten fort, die zum Ziel haben, Einblicke in das professionelle Musikschaffen zu geben.

